

Ⓩ **E. Pierson's Verlag in Dresden.**

Hervorragende belletristische Neuigkeiten!

In Kürze erscheinen:

Heimatluft. Erzählung von Marie Bernhard. Illustriert von J. G. Mohr.

Ca. 10 Bogen Oktav. — Elegant ausgestattet. — Preis 2 *M.*, geb. 3 *M.*

Marie Bernhard gehört zu den gelesensten Schriftstellerinnen der Gegenwart und namentlich in der Gunst der Frauenwelt macht sie der Heimburg und Marlitt den Rang streitig. — Die vorliegende feinsinnig illustrierte Novelle gehört zum Besten, was die Novellenlitteratur seit langem geboten hat und sie wird grossen Anklang und Absatz finden.

Zu Haus. Schleswig-Holstein'sche Novellen von Luise Schenck.

Ca. 21 Bogen Oktav. — Elegant ausgestattet. — Preis 3 *M.*, geb. 4 *M.*

Die bestbekannte geistvolle Schriftstellerin giebt hier einige Kabinettstücke moderner Erzählkunst. Was dieselben vor allem auszeichnet, ist die tiefe Empfindung, die sich in den kleinen Meisterwerken widerspiegelt. Dazu tritt bei allen eine feine Milieuschilderung, knappe und treffende Charakteristik der im Vordergrund der Handlung stehenden Personen und eine elegante vornehme Sprache. So überragen diese Novellen viele neue Erscheinungen auf dem Büchermarkte und werden zweifellos viel gelesen werden.

Bühnengeschichten von Hartl-Mitius.

Ca. 16 Bogen Oktav. — Elegant ausgestattet. — Preis 2 *M.*, geb. 3 *M.*

Das „Neue Münchner Tageblatt“ schreibt: „Hat sich auch Frau Hartl-Mitius von der Bühne zurückgezogen, so hat sie doch nicht auf künstlerisches Schaffen verzichtet, wie der vorliegende Band brillanter Novellen aus Thaliens heiterem und ernstem Reiche beweist. Der muntere Fluss der Sprache, der anziehende Inhalt und namentlich der zuweilen männlich kräftige, immer aber von jedem bitteren Beigeschmack freie Humor, der über all die köstlichen Gaben ausgebreitet liegt und sie wie Sonnenwärme durchdringt, diese und andere Vorzüge verbürgen dem neuesten Werke der unermüdlichen Künstlerin einen grossen Erfolg und machen es ihren zahlreichen Freunden um so begehrenswerter, als es geistvoll auf dem Boden unseres heimischen Theaterlebens aufgebaut ist.“

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.
Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Das Königlich Sächsische Einkommensteuergesetz vom 24. Juli 1900

nebst Ausführungsverordnung und Instruktion, die Veranlagung zur Einkommensteuer und die Erledigung der Rechtsmittel gegen die Veranlagung betreffend.

Amfliche Ausgabe, herausgegeben vom Kgl. Sächsischen Finanzministerium.

Broschiert 1 *M.* 50 *§* ord., 1 *M.* 10 *§* no., 1 *M.* — *§* bar.

Kartoniert 2 *M.* — *§* ord., — 1 *M.* 40 *§* bar.

Kartoniert nur bar!

Bei einigermaßen Verwendung sind mit Leichtigkeit größere Partien von der obigen **amflichen Ausgabe des Einkommensteuergesetzes**

abzugeben. Käufer sind:

☛ Kreissteuerräte, Bezirkssteuer-Einnahmen, Stadträte, Gemeindeverwaltungen, ☛
sowie alle Beamte dieser Verwaltungen;

ferner: Aktiengesellschaften und alle größeren gewerblichen Etablissements.

Dresden-N., 20. Oktober 1900.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

Ⓩ Innerhalb 14 Tagen gelangt zur Ausgabe

Studien zur Geschichte des menschlichen Geschlechtslebens Zweiter Band

Das Geschlechtsleben in England
mit besonderer Beziehung auf London
Von Dr. **Eugen Dühren**
Erster (abgeschlossener) Teil.
Ca. 30 Bogen. Gr. 8°.

In Pergt. br. 10 *M.* ord., 7 *M.* netto,
6 *M.* 50 *§* bar u. 11/10

In Orig.-Lwbd. 11 *M.* ord., 7 *M.* 25 *§* bar.

Der Autor, ein bekannter Dermatolog, hat sich mit dem ersten Bande der „Studien“, „Der Marquis de Sade und seine Zeit“, mit einem Schlage in der wissenschaftlichen Welt einen Namen gemacht. Sein obiges, neuestes Werk, das die *erste deutsche Original-Arbeit* über die *gesamte englische Prostitution* bis zur neuesten Zeit bildet, hat bereits vor Erscheinen das Interesse einer ganzen Reihe von *fachwissenschaftlichen Autoritäten* erregt, und *zahlreiche Rezensionen* in Blättern wie „Archiv für Dermatologie“, „Dermatologisches Centralblatt“, „Berliner Klinische Wochenschrift“, „Deutsche Medizinal-Zeitung“, „Deutsche Medizinische Presse“ etc. sind mir von den betr. Herausgebern, sowie auch von *nicht* *medizin.* Revuen und Blättern zugesagt worden.

Ich bitte daher vor allem, das Buch Ihrer *medizinischen Kundschaft* vorzulegen, besonders die Dermatologen sind sichere Käufer. Nicht minder alle Käufer des „Marquis de Sade und seine Zeit“.

*Ausführliche, 16seitige 8°.-Prospekte mit genauer Inhaltsangabe aller 3 Bände stehen in kleineren Partien gratis, 500 Explr. für 50 *§*, 1000 Explr. für 1 *M.* zur Verfügung. Weisser Verlangzettel liegt bei.*

Reisebuchhandlungen mache ich besonders auf die „Studien zur Geschichte des menschlichen Geschlechtslebens“, die fortgesetzt werden, aufmerksam!

H. Barsdorf Verlag
in Charlottenburg 4.

Vor der allgemeinen Anzeige!

P. T.

Donnerstag, den 25. Oktober 1900 erscheint:

Ein Postkarten-Entwurf,
ausgeführt von

Professor Franz von Lenbach in München

(Eine äußerst feine und reizvolle
Farbenstudie des großen Meisters).

25 *§* ord., 12 *§* no. 11/10, 125/100.
Plakate gratis.

Nur bar. Muster nur berechnet.

Hochachtend

Internationale
Anfichtskarten-Gesellschaft m. b. H.
Berlin, Friedrichstraße 239.